



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 27. Mai 2013 (28.05)
(OR. en)**

9964/13

**Interinstitutionelles Dossier:
2008/0262(CNS)**

**TRANS 259
ENV 441**

I/A-PUNKT-VERMERK

des Generalsekretariats
für den AStV/Rat

Nr. Vordok.: 9404/13 TRANS 218 ENV 379

Nr. Komm.dok.: 5150/09 TRANS 10 ENV 11

Betr.: Vorschlag für einen Beschluss des Rates zum Abschluss des Protokolls über die Durchführung der Alpenkonvention im Bereich Verkehr (Verkehrsprotokoll) im Namen der Europäischen Gemeinschaft
– Annahme

1. Der oben genannte Vorschlag, den die Kommission dem Rat am 9. Januar 2009 übermittelt hat, sieht den Abschluss des Verkehrsprotokolls zur Alpenkonvention im Namen der Europäischen Union vor. Der Vorschlag ergeht im Anschluss an den Beschluss des Rates vom 12. Oktober 2006 über die Unterzeichnung des Protokolls¹.
2. Das Europäische Parlament hat am 22. April 2009 eine legislative EntschlieÙung² angenommen, mit der der Abschluss des Protokolls gebilligt wird. Nach dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon und der dadurch bedingten Änderung der Rechtsgrundlage des Rechtsakts hat das Europäische Parlament die genannte EntschlieÙung am 5. Mai 2010 bestätigt ("Omnibus-EntschlieÙung")³.

¹ Beschluss 2007/799/EG des Rates, ABl. L 323 vom 8.12.2007, S. 13.

² ABl. C 184 E vom 8.7.2010, S. 183.

³ ABl. C 81 E vom 15.3.2011, S. 1.

3. Nach der Übermittlung des Kommissionsvorschlags an den Rat haben die Mitgliedstaaten der Union, die auch Vertragsparteien der Alpenkonvention sind, ihre nationalen Verfahren zum Abschluss des Protokolls eingeleitet. Diese Verfahren wurden Ende 2012 abgeschlossen.
4. Die mit intermodalen Fragen befasste Arbeitsgruppe hat den Vorschlag am 17. Mai 2012 geprüft und vereinbart, den geänderten Text dem AStV und dem Rat zur Annahme zuzuleiten.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht,
 - den Beschluss des Rates in der Fassung des Dokuments 9769 TRANS 247 ENVI 419 OC 306 zu billigen und
 - den gebilligten Text dem Rat zur Annahme zu übermitteln.
